

	Ausbilderleitfaden PLANÜBUNG Wald-/Vegetationsbrand	- 1 -
---	--	-------

Ablauf/Lerninhalte	Hinweise
Thema: - Wald-/Vegetationsbrand Lernziele: - Nutzung der spezifischen Ausrüstung auf dem LF20 (Nö 41/1) - Vorgehen im Einsatzfall Lerninhalte: - Spezifische Gerätschaften auf unseren Fahrzeugen - LACES Regel und Grundtätigkeiten - Einrichten und Absichern des Ankerpunktes mit Füllstation - Pump & Roll mit D-Schläuchen Fahrzeuge: - LF20 (41/1) - GW-L2 (56/1) - Nach Bedarf erweitern Ausbilderunterlagen: - Lernbar, Vegetationsbrandbekämpfung, Link - Ausbildungsunterlagen KfV Donau-Ries Vorbereitung: - VOR dem Übungstag - Löschrucksack aus Dürrenzimmern ausleihen - Übungsort festlegen - Entfernen von Bodenvegetation möglich - Einrichtung Windmessung - Pump & Roll Strecke - Stellen zu Wasserentnahme erkunden - Schadenslage / Übungsszenario festlegen - Gedachten Ablauf skizzieren Anmerkung: - Empfehlung: Station 1 bis 3 nacheinander ausführen - Station 2 kann ohne Befüllen des Faltbehälters ausgeführt werden - Je nach Mannschaftsstärke und Ausbildungsgrad kann die Übung als Stationsausbildung abgehandelt werden - Wenn Station 2 und 3 gleichzeitig ausgeführt werden, sollten die notwendigen Geräte von 41/1 entnommen werden und die PFPN des 56/1 in Station 2 eingebunden sein.	

Version 12.04.2026	Erstellt Andreas Tegeler	Freigegeben
------------------------------	------------------------------------	--------------------

STATION 1: Grundtätigkeiten und Grundkenntnisse

Gerätschaften erkunden und entnehmen

G1

Faltbehälter, Plane, Druckluftanschluss



Druckluft ist in G6

G3

Wasserwerfer



G5

Waldbrandset

(Verteiler C-DCD, Übergangsstück C-D, 6x D-Schlauch, 3x Strahlrohr, grüne Flatterleine, FFP3)



Schlauchhalter sind in G5

Ausrüstung 41/1
erkunden

Version	Erstellt	Freigegeben
12.04.2026	Andreas Tegeler	

GR

Düsen Schlauch mit Haltern



G6

Druckluft (Länge für Aufbau Faltbehälter beachten!)



G4

Verkehrsleitkegel



Version	Erstellt	Freigegeben
12.04.2026	Andreas Tegeler	

G2

Wiedehopf Hacke, Feuerpatsche mit Stil, Axt, Säge, Spaten, Schaufel



Version	Erstellt	Freigegeben
12.04.2026	Andreas Tegeler	

Grundkenntnisse – LACES Regel

L – Lookout – Beobachter / Sicherheitsposten

- Standort in erhöhter Position, Überblick
- Kommunikationsmittel verfügbar
- Wetter und **Windbeobachtung aufbauen**
- Nicht an Löscharbeiten beteiligt

A – Anchorpoint – Ankerpunkt

- Ideal: vegetationsarmer Bereich, nahe an Wegen und/oder Gewässer
- Ggf. **Entfernen der Bodenvegetation**
- Durchfeuchten des Bereichs
- Ankerpunkt mit Strahlrohr sichern

C – Communication – Kommunikation

- Mehrere Ebenen (Funk, Mobilfunk, Signalpfeife)
- ACHTUNG: Einzelton oder Pfiff, lang: _____
- GEFAHR / RÜCKZUG: mehrere kurze Töne / Pfliffe: _ _ _ _ _

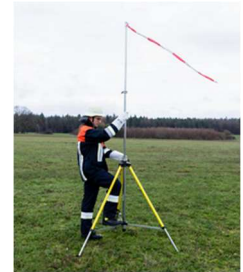
E – Escape Route – Rückzugswege

- Einsatzkräften vor Ort mitteilen
- Frei von Hindernissen
- **Kennzeichnung der Wege**
- An Lage und Bewegungsrichtung anpassen

S- Safety Zone – Sicherheitszone

- Abstand nach Möglichkeit mind. 8-fache Vegetationsbrandhöhe
- Ersatzmaßnahmen zur Sicherung (Strahlrohr, Wasser)
- Ausreichend Platz für alle Einsatzkräfte und Fahrzeuge
- An Lage und Bewegungsrichtung anpassen

Windbeobachtung aufbauen



Bodenvegetation entfernen



Wege kennzeichnen (Leitkegel, Flatterleine)



STATION 2: Faltbehälter und Eigensicherung

Aufbau des Faltbehälters und der Befüllungs-/Entnahmeplätze

Ebenen Untergrund wählen
Spitze Gegenstände vermeiden
Plane unterlegen (aus 41/1)



Faltsilo Behälter auspacken und ausbreiten (aus 41/1)
Transportschutz entfernen
Luftkragen aufblasen



Version	Erstellt	Freigegeben
12.04.2026	Andreas Tegeler	

Befüllstationen (mit und ohne Personal) aufbauen
Entnahmestation aufbauen (56/1, Rollwagen PFPN)



Befüllen und Entnehmen (Kreislauf Faltbehälter - PFPN zur Übung möglich)

Setzen Verteiler mit Ankerpunkt (Strahlrohr)
Einbau Düsenschlach und ggf. Wasserwerfer



Aufbau Löschkette D-Schläuche

Ausprobieren:

- D-Schlauch- und Strahlrohrwechsel (Verlängern, Tausch) unter Druck
- Befüllen Kübelspritze oder Löschrucksack

Version	Erstellt	Freigegeben
12.04.2026	Andreas Tegeler	

STATION 3: Pump & Roll mit D-Schläuchen

Einteilung der Mannschaft



Aufbau der Strahlrohrstrecke

Version	Erstellt	Freigegeben
12.04.2026	Andreas Tegeler	

D-Schlauch immer „trennbar“ am Fahrzeug befestigen



D-Schläuche mit Schlauchsicherungspersonal am Fahrzeug entlangführen.

Löschübung durchführen

Mobile Brandbekämpfung mittels handgeführter Strahlrohre während langsamer Fahrt (gleichzeitiges Fahren und Betreiben der Feuerlöschkreiselpumpe)

Kombinieren mit Frontwerfer



Untergrund für Fahrzeug beachten
Rückzugsweg beachten

Notsituation üben: Abkoppeln der Schläuche, Rückzug

Version	Erstellt	Freigegeben
12.04.2026	Andreas Tegeler	

Hintergrundwissen

Taschenkarte Führungsdienst (KFV)



Ersteintreffende Führungskraft

W asserversorgung	- Tankinhalt Fahrzeug - Wasserentnahme prüfen - Tankreserve (mind. 300l)
A usbreitung	- Vorbereitung für nachfolgende Kräfte - Fahrzeugaufstellung 30 - 30 - 30 Regel
L öschangriff	- Offensiver Erstangriff ? - Defensive Einsatztaktik ? - Flammenlänge beachten
D isposition	- Nachrückende Kräfte ? - Aufgabenverteilung - Bereitstellungsräume

Einsatzverlauf

W egweiser	- Kennzeichnung Fahrwege - Einbahnstraßenverkehr ? - Befahrbarkeit prüfen
E insatzmittel	- Kräfte ausreichend ? - Spezialkräfte (TLF/Land- & Forstwirtschaft)
G efahren	- Notfallplan - SKARS Regel



Sicherheit Einsatzstelle

L ookout	- Standort definieren - Überblick sicherstellen - Funk / Hupe / Trillerpfeife
A ncorpoint	- Startpunkt Löschangriff - Frei von Brandlast - Befahrbarkeit prüfen
A chtung	Rückzug
C ommunications	- Sicherstellen - Lageeinweisung - Fachbegriffe
E scape Route	- Festlegen & kennzeichnen - Einweisung Einsatzkräfte
S afety Zone	- Frei von Brandlast - Sammelpunkt Rückzug - Rettungsdienst

Notizen / Erreichbarkeiten



Taschenkarte Mannschaft (KFV)



Einsatztaktik

A nkerpunkt setzen	- Sicherung mit 1x Rohr - Angriff mit Windrichtung - Startpunkt Löschangriff
F lanken angreifen	- Truppweise vorgehen - Sicherungstrupp folgt - Kombi. Handwerkzeuge
F ront bekämpfen	- Flammenlänge beachten - Hüfthoch = Kleinschlaggeräte - Mannshoch = D/C Leitung - Fahrzeughoch = defensive Taktik
E ingrenzen	- Wundstreifen anlegen - Wenn nötig: Angriff vom Ankerpunkt wiederholen.



Sicherheit Einsatzstelle

L ookout	- Standort definieren - Überblick sicherstellen - Funk / Hupe / Trillerpfeife
A ncorpoint	- Startpunkt Löschangriff - Frei von Brandlast - Befahrbarkeit prüfen
A chtung	Rückzug
C ommunications	- Sicherstellen - Lageeinweisung - Fachbegriffe
E scape Route	- Festlegen & kennzeichnen - Einweisung Einsatzkräfte
S afety Zone	- Frei von Brandlast - Sammelpunkt Rückzug - Rettungsdienst

Begrifflichkeiten

WES = Wasserentnahmestelle
WUP = Wasserübergabepunkt
TPV = Tankpendelverkehr (Einbahnstraße)
Schwarzbereich = verbrannte Fläche (sicher)
Grünbereich = brennbare Fläche

